

Aufhebungsvertrag

Vertragsentwurf · Informationsstand 14. September 2026

Vor Verwendung: Vor Unterzeichnung individuell arbeits- und sozialrechtlich prüfen. Das Grundmuster enthält bewusst keine pauschale Generalquittung und garantiert weder Arbeitslosengeld noch eine Abfindungshöhe.

Redaktioneller Entwurf, nicht anwaltlich geprüft. Alle Platzhalter, Alternativen und erforderlichen Anlagen müssen vor Verwendung vollständig und widerspruchsfrei bearbeitet werden. Keine individuelle Rechtsberatung und keine automatische rechtliche Freigabe.

Form: Schriftform nach § 623 BGB; elektronische Form ausgeschlossen, auch bei qualifizierter elektronischer Signatur.

1. Parteien und Beendigung

Zwischen [ARBEITGEBER, ANSCHRIFT, VERTRETUNG] und [BESCHÄFTIGTE PERSON, ANSCHRIFT] wird vereinbart: Das Arbeitsverhältnis endet im gegenseitigen Einvernehmen mit Ablauf des [DATUM].

2. Vergütung bis zum Ende

Bis zum Beendigungszeitpunkt werden die vertraglich geschuldeten Leistungen abgerechnet. Offene Vergütungspositionen und variable Ansprüche: [EINZELNE POSITIONEN, BETRÄGE, FÄLLIGKEITEN].

3. Abfindung

Zusätzlich wird eine Abfindung in Höhe von [BETRAG] EUR brutto vereinbart, fällig am [DATUM]. Ist keine Abfindung vereinbart, lautet dieser Abschnitt ausdrücklich: „Eine Abfindung wird nicht vereinbart.“ Vor Unterzeichnung genau eine Fassung festlegen.

4. Urlaub und Freistellung

Resturlaub: [TAGE AUF KONKRETER ARBEITSTAGEBASIS]. Gewährung beziehungsweise gesetzlich erforderliche Abgeltung: [KONKRETE REGELUNG]. Eine Freistellung bedarf einer gesondert bestimmten Regelung; dieses Grundmuster rechnet Urlaub nicht pauschal an.

5. Zeugnis und Rückgabe

Es wird ein qualifiziertes Zeugnis erteilt. Rückgabe von [GEGENSTÄNDE] bis [DATUM] an [KONTAKT]; private Daten und rechtmäßig benötigte Nachweise werden dabei berücksichtigt.

6. Offene Ansprüche und Hinweise

Eine pauschale Erledigung sämtlicher bekannter und unbekannter Ansprüche wird nicht vereinbart. Gesetzliche Meldepflichten gegenüber der Agentur für Arbeit bleiben bestehen. Sozialrechtliche Entscheidungen und steuerliche Ergebnisse werden nicht garantiert.

7. Unterzeichnung

[ORT, DATUM, EIGENHÄNDIGE ORIGINALUNTERSCHRIFTEN BEIDER VERTRAGSPARTEIEN]

Hinweise und Quellen – nicht Teil der Erklärung

Redaktionelle Hintergrundinformationen. Kein Vertrag mit CALUMA durch den Download. Die individuelle Endfassung kann zusätzliche zwingende Angaben und weitere fachliche Prüfung benötigen.

Erklärung, Anwendungsfall und Prüfpunkte bei CALUMA

§ 623 BGB – Schriftform und Ausschluss der elektronischen Form · BGB – Vertragsschluss, Dienstvertrag, Arbeitsvertrag und AGB-Kontrolle · § 159 SGB III – Sperrzeit · § 158 SGB III – Ruhen bei Entlassungsentschädigung · BUrlG – Gesetzlicher Mindesturlaub